

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 116 (2019)
Heft: 1

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

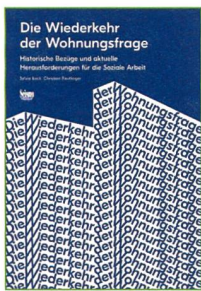


Gewaltfreie Kommunikation

Festgeschriebene Rollenmuster, Zuschreibungen, Vorurteile und Bewertungen sind Alltag in der sozialen Arbeit. Wie damit konstruktiv umgehen? Die Haltung der gewaltfreien Kommunikation gibt hierfür wichtige Impulse. Die Autoren zeigen anhand von Fallbeispielen, wie zentrale Qualitäten der sozialen Arbeit wie Empathie, Authentizität, Akzeptanz und Wert-

schätzung durch gewaltfreie Kommunikation zum Ausdruck gebracht und im Praxisalltag professionell genutzt werden können. So können Konfliktsituationen neu bewertet werden und konstruktive Lösungsansätze entstehen.

Bendler Sören, Heise Sören: Gewaltfreie Kommunikation in der Sozialen Arbeit, Vandenhoeck & Ruprecht Verlage, 2018, 208 Seiten, CHF 34.–, ISBN 978-3-525-71150-7



Wiederkehr der Wohnungsfrage

Für immer mehr Menschen ist Wohnen als Grundbedürfnis wie auch als Voraussetzung zur Teilhabe in der Gesellschaft immer weniger gesichert. Die ungelösten strukturellen Fragen lassen sich nicht alleine mit dem Wohnungsmarkt erklären. Der Band begibt sich deshalb auf Spurensuche, die bei den Entwicklungen der historischen Wohnungsfrage und der damit

verbundenen Rolle Sozialer Arbeit ansetzt. Er wirft Schlaglichter auf aktuelle gesellschaftliche Transformationen, die Wohnveränderungen bedingen, und auf Erfahrungen sozialer Organisationen im Umgang mit Wohnproblematiken.

Beck, Christian Reutlinger, Die Wiederkehr der Wohnungsfrage, Historische Bezüge und aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit, Seismo Verlag, 2019, 248 Seiten, CHF 38.–, ISBN-13: 9783037720272

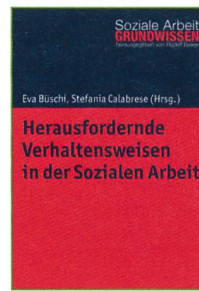


Menschenrechte und Soziale Arbeit

Soziale Arbeit ist eine Menschenrechtsprofession. Silvia Staub-Bernasconi hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich diese Einsicht durchsetzen konnte. Die Autorin legt nun eine für die Lehre geeignete Einführung vor, die die Relevanz der Menschenrechte für die Disziplin und Profession Sozialer Arbeit zusammenfasst.

Im Zentrum stehen das Tripelmandat der Sozialen Arbeit, d.h. ihre wissenschaftliche und ethische Forschung sowie die praktische Umsetzung, wobei der Schwerpunkt auf der Einlösung der Sozialrechte liegt.

Staub-Bernasconi Silvia, Menschenwürde, Menschenrechte und Soziale Arbeit, vom beruflichen Doppelmandat zum professionellen Tripelmandat, Barbara Budrich Verlag, 2018, 230 Seiten, CHF 40.–, ISBN 978-3-8474-0166-7



Herausfordernde Verhaltensweisen

Das Buch thematisiert herausfordernde Verhaltensweisen in allen wichtigen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Jedes Kapitel wird mit einer Fallvignette aus dem Arbeitsalltag eingeleitet. Darauf aufbauend werden fundierte Erklärungen für die jeweiligen Verhaltensweisen gegeben, um anschliessend konkrete Handlungsansätze

für den Umgang damit vorzustellen. Jedes Kapitel schliesst mit einem Interview: Fachkräfte der Sozialen Arbeit berichten direkt aus ihrer Arbeitspraxis und stellen so den Leserinnen und Lesern ihr umfangreiches Wissen zur Verfügung.

Büschi Eva, Calabrese Stefania, Bieker Rudolf (Hrsg.), Herausfordernde Verhaltensweisen in der Sozialen Arbeit, Kohlhammer Verlag, 2019, 200 Seiten, CHF 52.–, ISBN 978-3-17-033816-6

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Forschung und Theorie liefern zwar gute Erkenntnisse, methodische Ansätze und Techniken, in der Praxis fehlt aber oft die Zeit zur Umsetzung – so das Resümee vieler Praktikerinnen und Praktiker. An diesem Punkt setzt die Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht an. Anhand eines konkreten Beratungsprozessmodells beleuchtet sie aus den drei Perspektiven Praxis, Forschung und Theorie einen fiktiven Fall und reflektiert wissenschaftsgestützte, methodische, planmässige und zielgerichtete Herangehensweisen.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Luzern
Donnerstag, 21. März 2019
www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/

Kader-Workshops: Nachhaltige Ablösungen in der Sozialhilfe

Die Berner Fachhochschule BFH führt gemeinsam mit der SKOS Workshops zur nachhaltigen Ablösung in der Sozialhilfe durch. Die Teilnehmenden entwickeln Ideen zur Neugestaltung von geeigneten Prozessen. Die Workshops richten sich an Kaderleute aus Deutschschweizer Sozialdiensten und sind Teil eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes, das die Einflussmöglichkeiten von Sozialdiensten zur Unterstützung von nachhaltigen Ablösungen untersucht.

Berner Fachhochschule, Bern
Mittwoch, 8. Mai 2019
www.soziale-arbeit.bfh.ch

SKOS-Mitgliederversammlung: Grundbedarf

Die Mitgliederversammlung 2019 wird einen neuen SKOS-Präsidenten oder eine neue SKOS-Präsidentin wählen. Thematisch wird sich die MV mit dem Grundbedarf befassen. Die SKOS hat die wissenschaftliche Grundlage des geltenden Grundbedarfs mit zwei Studien überprüfen und beurteilen lassen. Diese werden an der MV präsentiert und diskutiert.

Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar
Donnerstag, 23. Mai 2019
skos.ch/veranstaltungen



Sammlung Sozialversicherungsrecht

Die handliche, in Praxis und Studium bewährte Sammlung enthält alle einschlägigen Erlasse des Sozialversicherungsrechts. Die Ausgabe 2019 berücksichtigt zahlreiche kleinere Revisionen sowie die Anpassung der Beträge im System der Sozialversicherungen. Die wiedergegebenen Erlasse werden durch zahlreiche

Querverweise miteinander verknüpft und durch ein umfangreiches Sachregister erschlossen. Zusätzlich wird auf wichtige Leitentscheide verwiesen. Die Gesetzesammlung ist auf hohe Praxistauglichkeit ausgerichtet und trägt dazu bei, das komplexe Rechtsgebiet zugänglich zu machen.

Gächter Thomas (Hrsg.), Sozialversicherungsrecht 2019, Gesetzesausgabe mit Verweisen und Anmerkungen, Schulthess Verlag, 2019, 1466 Seiten, CHF 98.–, ISBN 978-3-7255-7951-8



Innovationen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft

Unternehmen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, die nachhaltig erfolgreich sein wollen, müssen sich auf neue Art mit Innovation auseinandersetzen. Dieses Buch informiert über die von den Unternehmen zu schaffenden strategischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen zur Steigerung der Innovationskraft. Praxisberichte verdeutlichen, wie vielfältig die Absatzpunkte für Innovationen geworden sind und welche Erfahrungen mit Umsetzungsprozessen Unternehmen machen konnten.

Becher Berthold, Hastedt, Ingrid (Hrsg.), Innovative Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Herausforderungen und Gestaltungserfordernisse, Springer VS, 2019, 471 Seiten, CHF 67.–, ISBN 978-3-658-19503-8



Soziale Schuldnerberatung

Soziale Schuldnerberatung wird in diesem Buch als Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit Blick auf das soziale Problem Überschuldung einschliesslich zentraler Schuldenarten und präventiver sowie schuldenregulierungsbezogener Handlungsansätze dargestellt. Ein weiterer Schwerpunkt sind beratungsmethodische Fragen in Bezug auf Erstgespräche,

Wissensvermittlung, Ressourcenaktivierung, Konfliktlösungen und Krisenintervention im Beratungsprozess. Die Inhalte vermitteln sowohl Wissen für die spezialisierte Schuldner- und Insolvenzberatung als auch für integrierte Ansätze der Schuldnerberatung, beispielsweise in der Wohnungslosenberatung.

Ansen Harald, Soziale Schuldnerberatung, Prävention und Intervention. Kohlhammer Verlag, 2018, 143 Seiten, CHF 36.–, ISBN 978-3-17-031711



Soziale Arbeit und Digitalisierung

Der digitale Wandel und der damit verbundene Einfluss auf alle gesellschaftlichen Lebensbereiche und Arbeitsfelder ist eine der bedeutendsten Veränderungen der Gegenwart. In der Fachdebatte wird die Soziale Arbeit bislang als weisser Fleck in der digitalen Landschaft bezeichnet. Die digitale Welt hat sich zu einem

neuen sozialen Raum entwickelt. In diesem suchen die Fachkräfte der Sozialen Arbeit weitgehend noch Anschlussfähigkeit und ihren Platz. Der vorliegende Band dient als Lehrbuch, um diesen Raum mitzugestalten.

Ermel Nicole, Stüwe Gerd, Lehrbuch Soziale Arbeit und Digitalisierung, Beltz Juventa, 2019, 220 Seiten, CHF 25.–, ISBN 978-3-7799-3832-3

VERANSTALTUNGEN

Ausstieg aus der Sozialhilfe – dank Bildung?

Rund die Hälfte der Sozialhilfebeziehenden hat keinen Berufsabschluss, viele haben Schwierigkeiten mit Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben oder Rechnen. Soll die Sozialhilfe folglich vermehrt in Bildung investieren? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Frühlingskonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik. Die Konferenz richtet sich an die Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher sowie leitende Mitarbeitende aus den Mitgliederstädten. Auch Vertreter von Partnerorganisationen sind willkommen.

Städteinitiative Sozialpolitik, Luzern
Freitag, 7. Juni 2019
staedteinitiative.ch

European Social Services Conference in Mailand

Dieses Jahr wird sich die europäische Konferenz der Sozialdienste mit der Qualität von sozialen Dienstleistungen für verschiedene Bevölkerungsgruppen befassen. Die Tagung bietet zudem Gelegenheit, Einblick in aktuelle sozialpolitische Diskussionen und praktische Ansätze der verschiedenen europäischen Länder zu bekommen.

European Social Services Conference
Mittwoch, 5. bis Freitag, 7. Juni, Mailand/Italien
www.esn-eu.org/events

Weiterbildungsangebote der SKOS

Die Weiterbildung der SKOS vermittelt Grundlagen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe und zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien, zu Verfahrensgrundsätzen und zum Prinzip der Subsidiarität. Neu werden auch Praxisfragen zu aktuellen Themen in den Fokus gestellt. Pro Weiterbildung können zwei von insgesamt vier Modulen besucht werden.

Donnerstag, 17. Juni Hotel Olten, Olten
Montag, 18. Nov. Banana City, Winterthur
www.skos.ch/veranstaltungen/weiterbildung